

PETER SCHMIDT: Gedruckte Bilder in handgeschriebenen Büchern. Studien zum Gebrauch von Druckgraphik im 15. Jahrhundert (Diss. Berlin 1995). Köln / Weimar / Wien: Böhlau 2003.

INHALT

VORWORT

I. EINLEITUNG.....	1
II. DRUCKGRAPHIK IN SÜDDEUTSCHEN KLOSTERBIBLIOTHEKEN	
1. Das Dominikanerinnenkloster St. Katharina in Nürnberg.....	19
1.1. Das Katharinenkloster und die Holzschnittforschung.....	19
1.2. Das 'Gulden puchlein' und die Beziehung zwischen Dominikanerinnen und Dominikanern.....	20
1.3. Die Wirkung des 'Gulden puchlein': Ein Marienleben von 1466.....	40
1.4. Austausch von Bildern und Büchern: Eine weitere Handschrift der Nürnberger Dominikaner im Katharinenkloster.....	48
1.5. Exkurs: Kupferstiche aus dem Nürnberger Dominikanerkloster.....	49
1.6. Weitere Formen der Handschriftenausstattung mit Druckgraphik im Katharinenkloster.....	53
1.6.1. Eingebundene Titelbilder und die Zusammenarbeit von Frauen- und Männerkloster.....	53
1.6.2. Holzschnitte in den Buchdeckeln.....	62
1.6.3. Eingebundene Illustrationen.....	66
1.6.4. Beim Schreiben integrierte Holzschnitte.....	69
1.6.5. Ordnungsbuchstaben als Hilfsmittel zur Koordination.....	71
1.6.6. Ein eingeklebttes Geschenk einer Schwester.....	76
1.7. Eine Bildtafel mit Holzschnitten.....	78
1.8. Zur Frage der Produktion von Bilddrucken im Kloster.....	84
1.9. Reform, Literatur und Handschriftenschmuck im Katharinenkloster.....	86
1.10. Klosterreform und 'cura monialium'.....	94
1.11. Illustrationsbedarf und Graphikangebot.....	99
1.12. Holzschnitte in anderen Dominikanerinnenklöstern Süddeutschlands.....	101
1.13. Exkurs: Druckgraphik bei den Nürnberger Klarissen.....	116
2. Holzschnitte aus der Bibliothek des Augustiner-Chorfrauenstifts Inzigkofen.....	120
Exkurs: Inzigkofen und Pillenreuth.....	140

3. Druckgraphik in den Handschriften des Klosters Tegernsee.....	146
3.1. Frühe Holzschnitte aus Tegernsee in der Staatlichen Graphischen Sammlung in München	146
3.2. Holzschnitte der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts in Tegernseer Codices	151
3.3. Eine Cusanus-Handschrift und die Verwendung von Druckgraphik in den 1450er Jahren	161
3.4. Bilddrucke in Handschriften des Tegernseer Tochterklosters Andechs	164
3.5. Die Handschriften Paulus Stegers und andere bebilderte lateinische Gebetbücher im dritten Viertel des 15. Jahrhunderts	168
3.6. Nachträgliche Einfügungen im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts.....	182
3.7. Die Rolle der Buchbinderei.....	184
3.8. Zur Herkunft der in den Tegernseer Handschriften verwendeten Druckgraphiken.....	188
3.9. Holzschnittproduktion im Kloster?	190
3.10. Reform und Handschriftenproduktion in Tegernsee	194
3.11. Exkurs: Die Benutzungsspuren eines Holzschnitts und der Austausch von Bildern zwischen Subiaco und Tegernsee	202
4. Druckgraphik in St. Emmeram	208
5. Ein Brevier aus dem Kloster Kastl.....	217
 III. DIE VERWENDUNG VON DRUCKGRAPHIK DURCH GEWERBLICHE BUCHSCHREIBER	
1. Leonhard Taichstetter von München und seine Heilsspiegel	225
2. Konrad Bollstatter von Öttingen: Profane Handschriften und Kupferstiche.....	239
3. Exkurs: Druckgraphik als Ersatz für nicht ausgeführte Miniaturen – ein weiterer Beleg	249
 IV. DIE VERWENDUNG VON DRUCKGRAPHIK ZUR ILLUSTRATION EINER BESTIMMTEN TEXTART: DAS BEISPIEL DER PASSIONSGEBETBÜCHER	
1. Ein Holzschnitt-Bilderbüchlein zur Passionsandacht	251
2. Ein ungewöhnliches Gebetbuch für den Laiengebrauch mit eingedruckten Holzschnitten.....	254
3. Ein neuer Typ von Passionsgebetbüchern mit gedruckten Illustrationen	
3.1. Die 'Nonnberger Passion'.....	265
3.2. Zwei Andachtsbücher aus Basel und Benediktbeuern	267
3.3. Passionsgebetbücher mit den Metallschnitten der 'Stöger-Passion' und verwandte Handschriften	273

3.4. Das Verhältnis der Texte	279
3.5. Die Nonnberger Kupferstichfolge	292
3.6. Ein Holzschnitt-Gebetbüchlein und seine Textbeziehungen	293
3.7. Überlieferungskontext und Gebrauchsfunktion	296
3.8. Verstreute Gebetbuchfragmente	300
4. Texte und druckgraphische Passionsfolgen im zweiten Drittel des 15. Jahrhunderts.....	303
V. SCHLUSS.....	309
VERZEICHNISSE	
Verzeichnis der besprochenen Handschriften und Fragmente.....	317
Literatur	457
Abkürzungen.....	498
Register	501
1. Handschriften und Handschriftenfragmente.....	501
2. Orte und Personen	506
Abbildungsnachweis	512